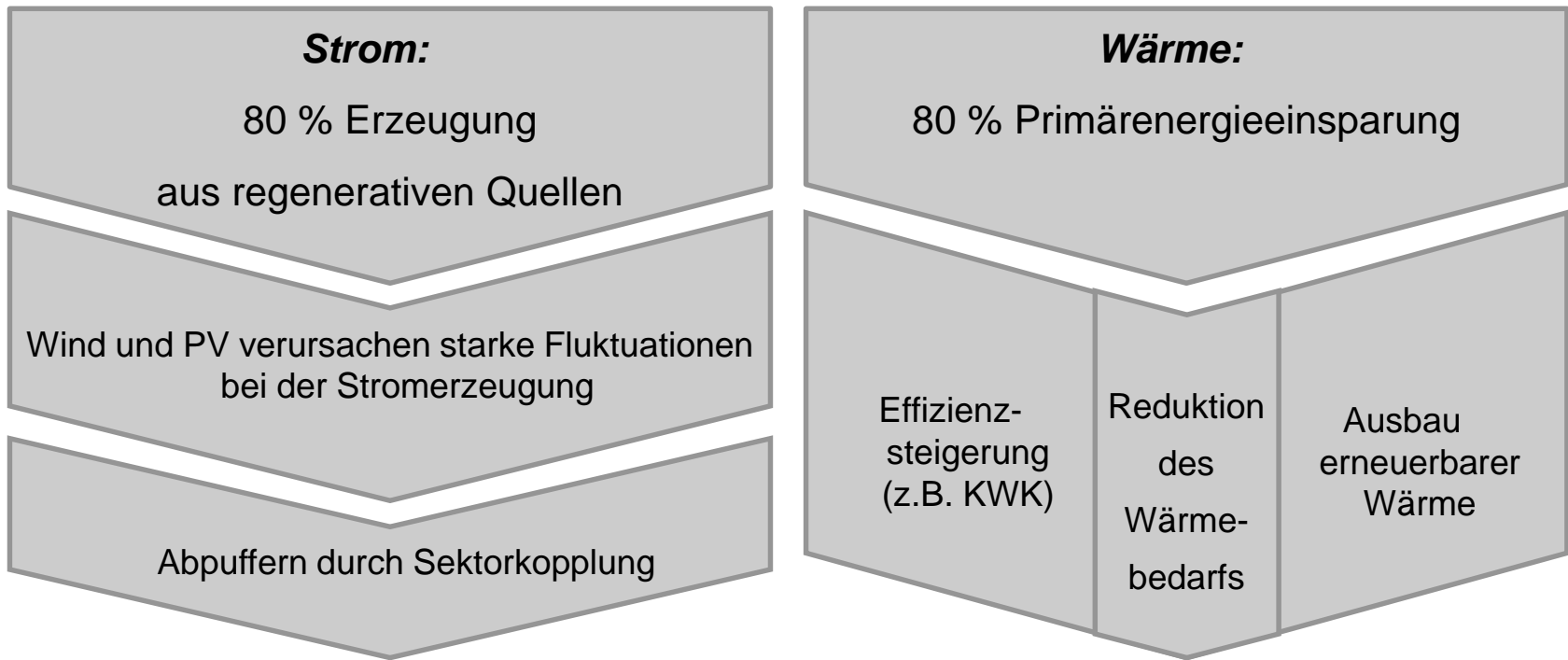


WÄRMEWENDE – UND NUN?

7. SITZUNG DES FORUMS WÄRME

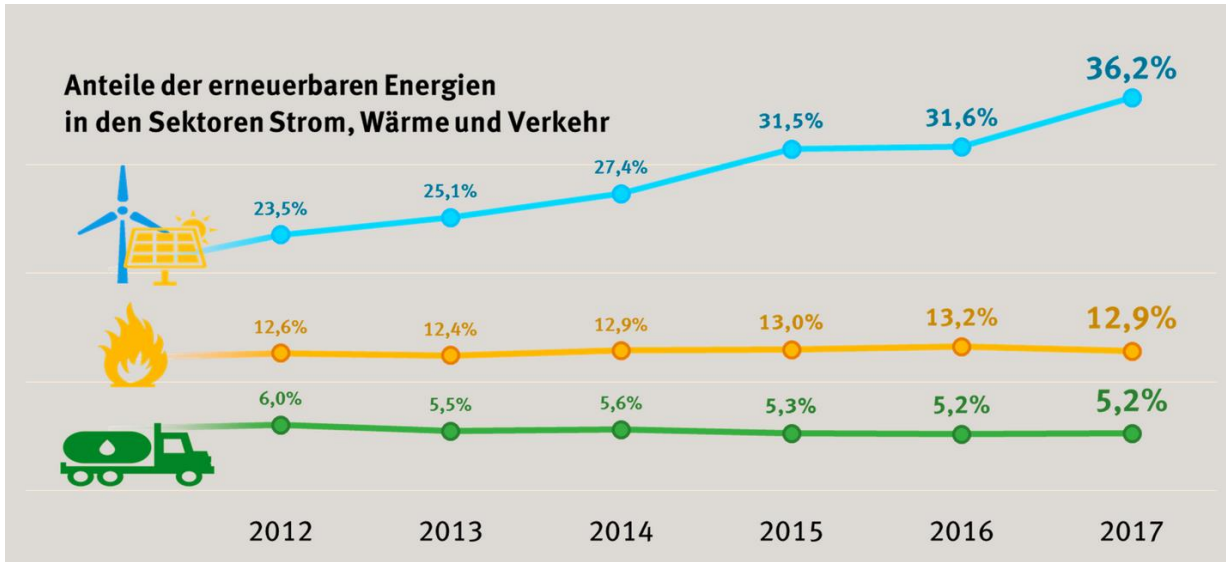
Joel Schrage | 29. Januar 2019

ZIELE DER ENERGIEWENDE BIS 2050



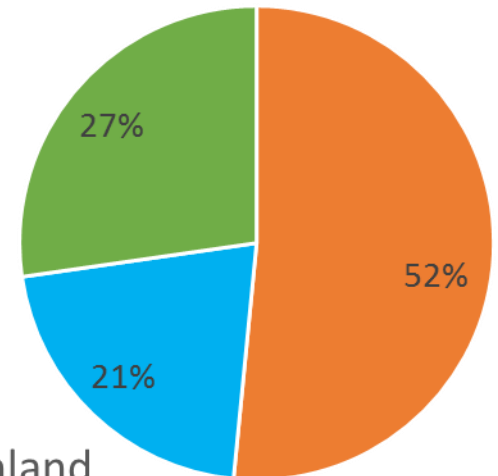
Bedarf für einen **flexiblen** und **effizienten** Wärmesektor

DIE WÄRMEWENDE FINDET NOCH NICHT STATT!



Quelle: www.umweltbundesamt.de

- Anteil Wärmesektor
- Anteil Stromsektor
- Anteil Verkehrssektor

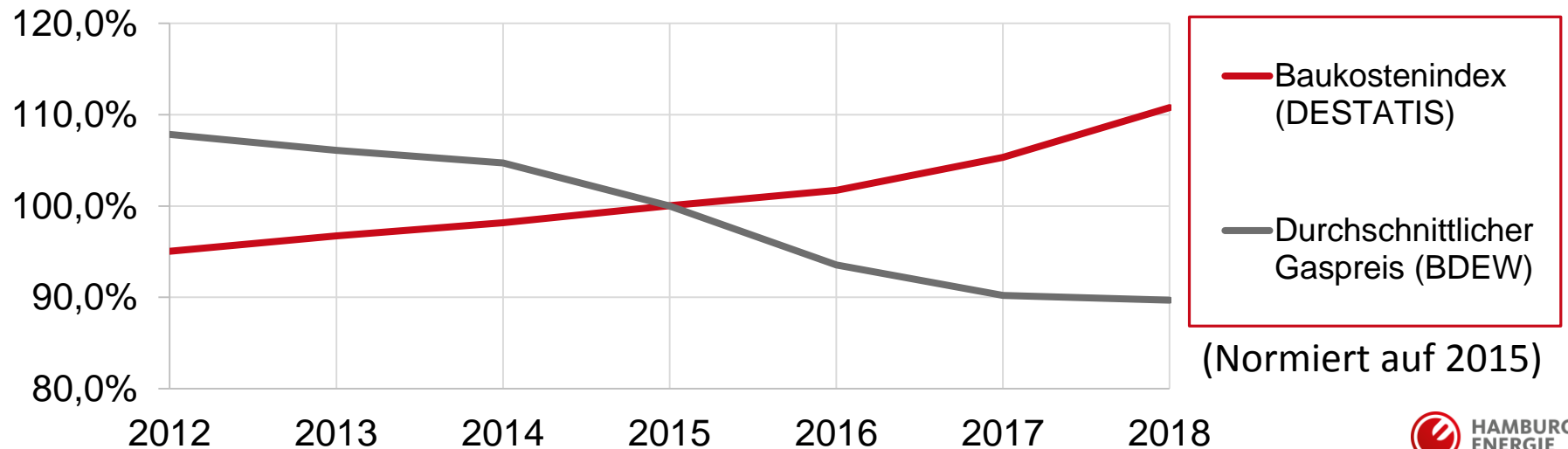


Endenergieverbrauch in Deutschland

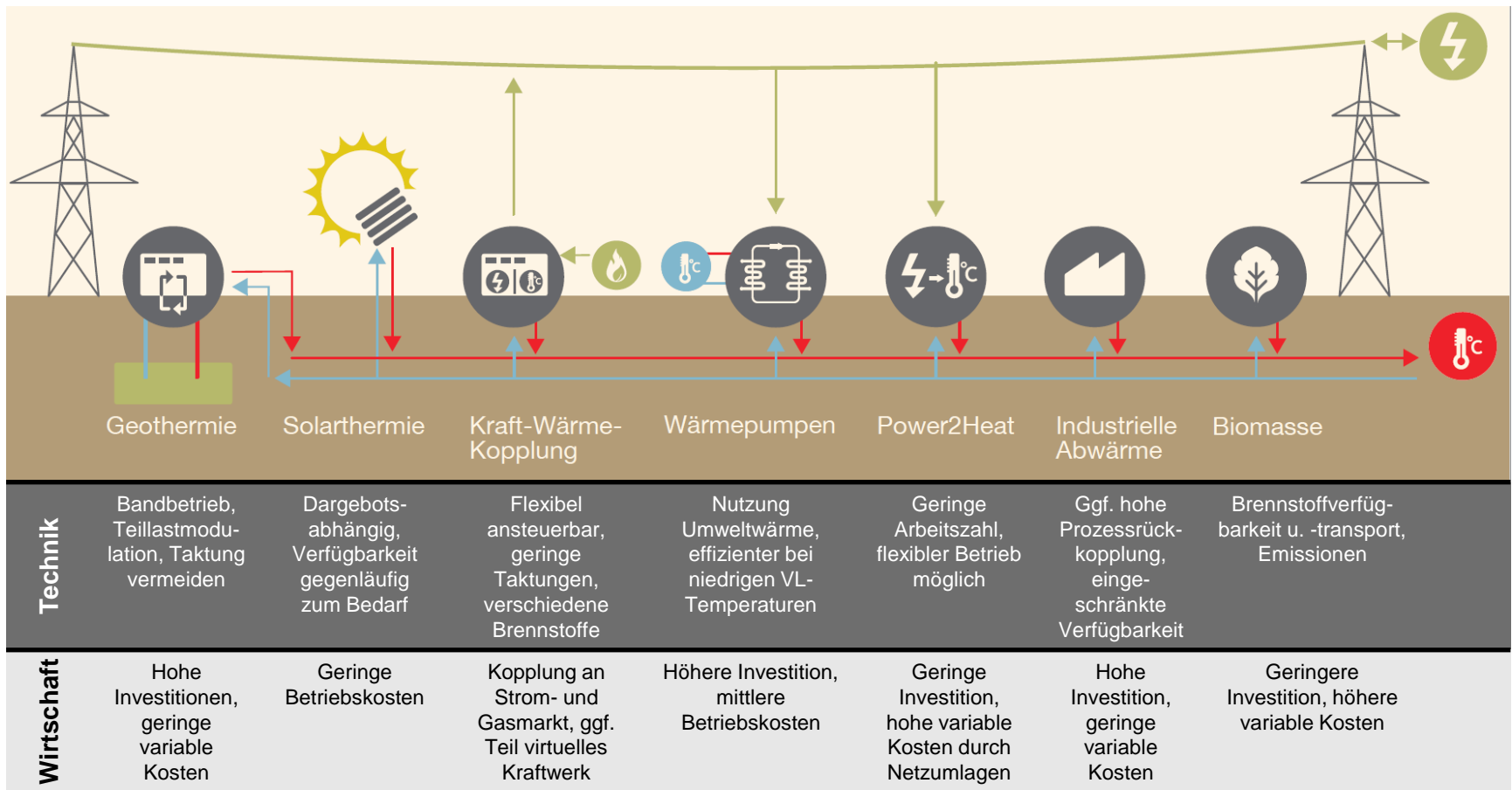
Σ ca. 2.450 TWh/a

HERAUSFORDERUNGEN AUSBAU EE-WÄRME

- DERZEITIGE KOSTENSTRUKTUR FOSSILE ENERGIETRÄGER
- ANFORDERUNGEN ENERGETISCHE SANIERUNG IM BESTAND
- EINHALTUNG WARMMIETENNEUTRALITÄT
- KONJUNKTURBEDINGT HOHE BAUKOSTEN
- BILANZIERUNGSVERFAHREN



TECHNOLOGIEN SIND VORHANDEN!

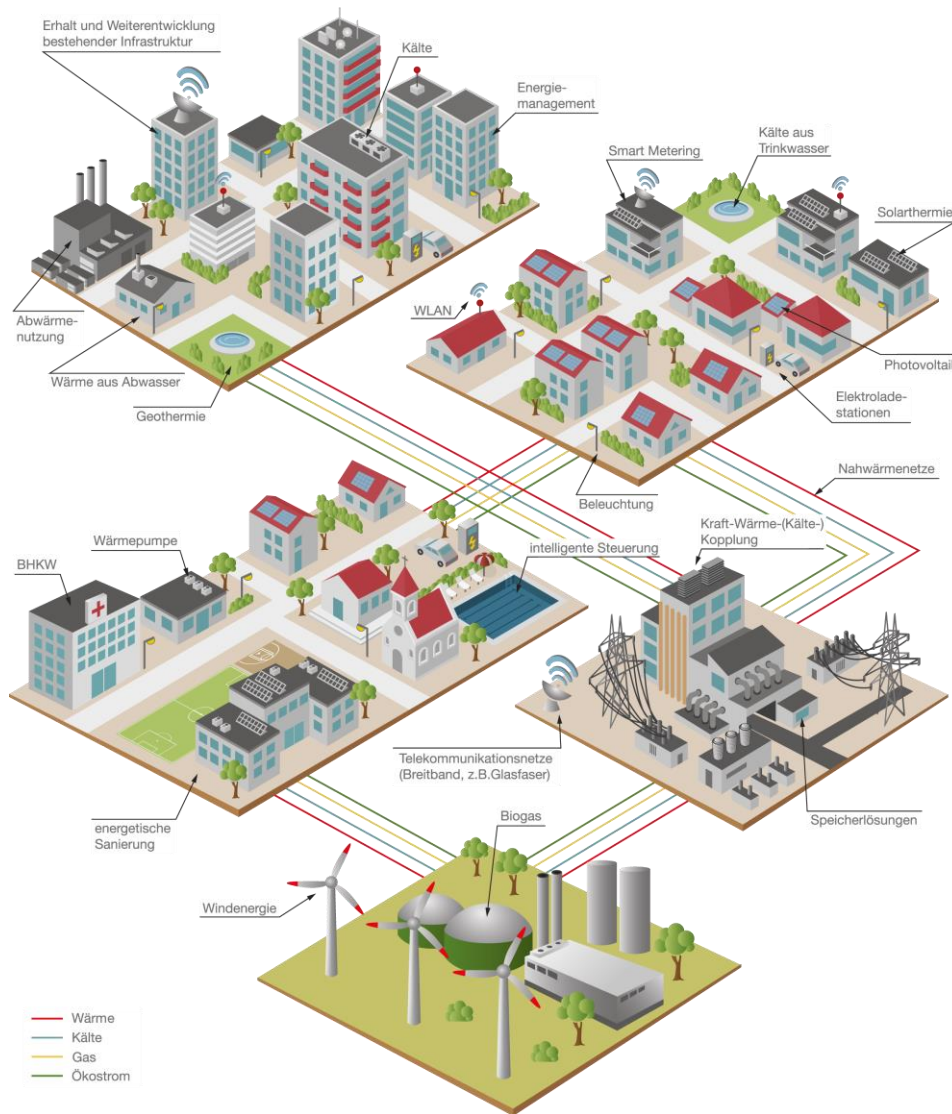


hoher Wettbewerbsdruck durch konventionelle Wärmeerzeuger!

VORAUSSETZUNGEN SCHAFFEN FÜR DIE WÄRMEWENDE

- SCHAFFUNG EINES PASSENDEN ORDNUNGSPOLITISCHEN RAHMENS FÜR INVESTITIONSSICHERHEIT IM BEREICH WÄRME
- ENTWICKLUNG VON ANREIZMODELLEN FÜR NACHHALTIGE BESTANDSSANIERUNG (EINBINDUNG DER SEKUNDÄRSEITE)
- STEIGERUNG DER EFFIZIENZ VON VERTEILNETZEN DURCH ABSENKUNG DER VORLAUFTEMPERATUREN
- ENTWICKLUNG UND EINFÜHRUNG VON STANDARDS FÜR WÄRMEMÄRKTE DER ZUKUNFT IN WÄRMENETZEN
- ETABLIERUNG VON FLEXIBILITÄTSDIENSTLEISTUNGEN IM WÄRMEMARKT

LÖSUNGSANSÄTZE HAMBURG ENERGIE



- Realisierung sektorenübergreifender, diversifizierter Energiekonzepte
 - Wärme- und Stromcontracting
 - Anlageneinbindung Virtuelles Kraftwerk
 - Integration E-Mobilität
- Integrierte Planung und frühe Einbindung aller Stakeholder und Kunden
- Smarte Identifikation und Nutzung von Fördermitteln

**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**

JOEL SCHRAGE

Telefon +49 (0) 40 33 44 10 60119

joel.schrage@hamburgenergie.de